



LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006

PROJEKTANTRAG

An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen Landesstelle
 Agrarbezirksbehörde Bregenz
 z.H. Herrn DI Walter Vögel
 Römerstraße 15, Landhaus
 6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls nicht Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitle
Fußball Clubnetz Montafon, eine Kooperation der SV, Gemeinden und Tourismusbüros

1.2 Acronym
FCNet

2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG
Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code
801

2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma
Schruns-Tschagguns Tourismus, ARGE FCNet

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer	Silvrettastr. 6
Postleitzahl	6780
Gemeinde	Schruns
Telefon, Fax	05556 72166 Fax: 05556 7216619
e-mail	info@schruns-tschagguns.at

2.2.3 Rechtsform (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input checked="" type="checkbox"/>
ARGE	<input checked="" type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

2.2.4 Identitätsnummer (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	Nummer: FN178840a
Vereinsnummer	<input type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnummer	<input type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.:

2.2.5 Projektverantwortliche Person

Name	Manuel Bitschanu
Funktion	Geschäftsführer
Telefon, Fax	05556 72166
e-mail	events@schrums-tschagguns.at

2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	37468
Bankinstitut	Raiffeisenbank Montafon
Kontonummer	423.947
Kontoinhaber	Schrums-Tschagguns Tourismus

3. Angaben zum Projekt

3.1 Projekthalt (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

Steigende Anforderungen im Bereich der Sportanlagen sind für Gemeinden und Vereine eine zunehmende Belastung. Ähnlich den Einrichtungen für die Feuerwehr ist es bei Sportanlagen. So benötigt je nach den örtlichen Vorstellungen jede Gemeinde ihren eigenen Fußballplatz und ihr eigenes Schwimmbad. Die über die Gemeindegrenze hinausgehende Zusammenarbeit hält sich sprichwörtlich in Grenzen. Auf Grund der oft fehlenden finanziellen Ausstattung der Vereine und der damit zwangsläufig einhergehenden sparsamen Betreuung sind zum Teil sub-optimale Anlagen die Folge.

3.1.2 Projektziele (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

- die Zusammenarbeit von Vereinen und Tourismusorganisationen über die Gemeindegrenzen hinweg zu stärken
- Akteure in der Zusammenarbeit und in der talschaftsweiten Planung zur Schaffung einer gemeinsamen Sport und Gästeinfrastruktur unterstützen - Ein qualitatives und innovatives Angebot für Gast-Sportvereine und heimische Vereine zu schaffen - Eine Nutzenoptimierung bestehender Sportanlagen herbeiführen - Einen weiteren touristischen Markt erschließen

3.1.3 Aktivitäten (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Die Arbeitsgruppe baut Kontakte zu internationalen Sportvereinen, Nachwuchsmannschaften auf und hält zwecks Freundschaftsspielen enge Kontakte mit Mannschaften im Lande. Grundsätzlich konzentriert sie sich auf die Optimierung bestehender Infrastruktur, setzt sich intensiv mit dem Sportstättenmanagement und Instandhaltung auseinander und gründet eine talschaftsweite Organisation die das Management des Spielbetriebes der Gastvereine der Sportstätten übernimmt. Die Abwicklung des Incomings in Sachen Fußballtourismus über Montafon Tourismus ist ein touristisches Projektziel.

3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

- Infrastrukturoptimierung durch die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden - Zusammenarbeit der Ortsvereine, Sportvereine mit dem Tourismus -Regionale Stärke: Landschaft, Höhenlage, für die Gestaltung von Angeboten nutzen (Valorisierung der Natur- und Kulturlandschaft) -Verbesserung des Angebotes für die heimische Bevölkerung und für Gäste (innovativer Zugang zu einem Gästesegment) -Schonung der Naturlandschaft durch Nutzungsoptimierung bestehender Sportstätten. - Erschließung einer touristischen Nische und valorisierung der Natur- und Kulturlandschaft (Höhenlage, vorhandene Infrastruktur, Erholungsraum,

3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Förderung der Regionalen Akteure und Förderung der Zusammenarbeit örtlicher Vereine -Stärkung des regionalen Profils im Bereich Sport und Gesundheit. -Verbesserung der Zusammenarbeit von Tourismus und Fußballclubs, höhere Wertschätzung für die Aktivitäten des Clubs -Ausbau der Gesundheitsinfrastruktur und Stimulierung der Investitionstätigkeit für die Qualitätssteigerung -Schaffung weiterer Arbeitsplätze

3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1 Titel I - Maßnahme 3
Titel I - Maßnahme 2 Titel II

3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43

3.4 Örtliche Angaben

3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer *Silvrettastr. 6*
Postleitzahl *6780* Gemeinde *Schruns*

3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

Das Projekt bezieht sich auf das Montafon

3.5 Zeitplan

3.5.1 Projektbeginn

Jahr: *2004* Monat: *10*

3.5.2 Projektabschluss

Jahr: *2006* Monat: *22*

3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

1. Erhebung bei den Meistervereinen 2. Evaluierung zur Optimierung bestehender Infrastruktur 3. Konzepte für Erweiterungen 4. Gründung talschaftsweiter Organisation; detailliertere Beschreibung siehe Beiblatt

3.6 Behördliche Bewilligungen

3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja nein

3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Kosten des Projekts in €

4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja wenn ja, seit Jahr _____ Monat _____
nein wenn ja, Nachweis durch: _____

4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja nein

4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)	€	58.504,00
4.3.1 Personalkosten des Projektträgers	€	18.176,00
4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers	€	40.328,00

4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)	€	58.575,00
4.4.1 Allgemeine Sachkosten	€	6.200,00
4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)	€	47.875,00
4.4.2.1 LAG-Management	€	0,00
4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten	€	32.125,00
4.4.2.3 Beratung, Coaching	€	15.750,00
4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung	€	0,00
4.4.2.5 Sonstige, nämli.	€	0,00
4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)	€	4.500,00
4.4.3.1 Werbematerial	€	2.500,00
4.4.3.2 Informationsveranstaltungen	€	2.000,00
4.4.3.4 sonstige, nämli.	€	0,00

4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)	€	0,00
4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen	€	0,00
4.5.2 Bauliche Investitionen	€	0,00
4.5.3 Investitionen in Maschinen	€	0,00
4.5.4 Investitionskosten LAG-Management	€	0,00
4.5.5 sonstige, nämlich	€	0,00

4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)	€	117.079,00
--	---	-------------------

4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001	0,00	0,00
2002	0,00	0,00
2003	0,00	0,00
2004	0,00	0,00
2005	70.247,40	60,00
2006	46.831,60	40,00
2007	0,00	0,00
2008	0,00	0,00
Gesamt	117.079,00	100,00

5. Finanzierungsplan des Projekts

5.1 Private Mittel (gesamt)	€	64.393,45
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	24.065,45
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	40.328,00
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	0,00

5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm	€	52.685,55
--	---	------------------

5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel

5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?
ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>

5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?
Bezeichnung der Förderstelle
Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)
Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)
zuständiger Sachbearbeiter
Telefon des Sachbearbeiters

5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?
ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe?	€
--	---

5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht

			entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	64.393,45	55,0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	52.685,55	45,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€	0,00	0,0%
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	117.079,00	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€	0,00	0,0%

5.5 Beantragte Förderintensität(Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten)	45,00%
---	---------------

6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 20 davon Frauen: 2 Projektteilnehmer < 30 Jahre: 10

6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen: für Männer: 1 davon f. Personen < 30 Jahre: 1

6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen: 0 für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: 0 davon f. Personen < 30 Jahre: 0

6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte: 1 Anzahl Verfahren:

6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert
umweltfreundlich
umweltneutral

6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet
fördert die Gleichstellung
neutral in Bezug auf die Gleichstellung

6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen
Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen
Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote
Aufbau von Kooperationen
Stärkung der regionalen Identität
Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen
sonstige
 nämlich:

6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen
Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale
Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen
Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat?

-

7.2 Bezeichnung des Projektpartners

7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel €

7.9.2 Mittel aus LEADER+ €

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja

nein

7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.2 wenn ja, wann? Jahr Monat
--	---

7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.4 wenn ja, wann? Jahr Monat
--	---

7.10.5 Bezeichnung der Einreichstelle
--

8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

- die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.
- dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.
- die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.
- projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" ¹⁾ beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
bewilligt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

beantragt bei bzw. bewilligt von
(genaue Bezeichnung der Förderstelle):

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der im Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort: *Schruns*

Datum:

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift
Projektträger (Vertretungsbefugter)	LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)

<u>Beilagen</u> (zutreffendes bitte ankreuzen):	liegt bei	liegt bei
Verpflichtungserklärung	<input type="checkbox"/>	
Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>	

Satzungen (Statuten bei Vereinen, Gesellschaftsvertrag bei Gesellschaften oder Genossenschaften, ARGE-Satzungen, Kooperationsvertrag, etc.)

Registrierungsnachweis

Firmennummer - Auszug aus dem Firmenbuch

Vereinsnummer - Amtsbestätigung

Bestätigung des Finanzamts, dass der Projektträger nicht steuerlich erfasst ist und daher keine Vorsteuer abgezogen werden kann.

¹⁾ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001; ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 30